

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nicht mehr? Sieh nur in Deiner Rocktasche nach. Aber ein bisschen fix!»

Er suchte in den Rocktaschen:
«Nichts!»

Sie wurde zusehends nervöser, nannte ihn einen zerstreuten Professor, einen langweiligen Peter und bedauerte, mit ihm verheiratet zu sein. Da, mit einmal wusste sie es bestimmt, sie übergab ihm den Schlüssel beim Weggehen auf der Stiege und er steckte ihn nach alter Gewohnheit natürlich in die Hosentasche.

Aber auch dort fand er sich nicht.

Sie seufzte und bohrte die Augen verzweifelt in den dunklen Nachthimmel. — Da öffnete er kurzerhand ihre Handtasche und zog daraus den Schlüssel hervor. — Nun hätte er ihr mit Recht einen kleinen Vortrag halten können. Aber er ebnete ihr lieber einen ehrenvollen Rückzug.

«Liebling,» sprach er, «nun erinnere auch ich mich genau! Erst stand ich

am Kamin und steckte den Schlüssel in die Manteltasche, dann im Speisezimmer nahm ich ihn in Gedanken wieder heraus und steckte ihn in die Rocktasche, später auf der Stiege gab ich ihn in die Hosentasche und dann natürlich in Deine Handtasche. Entschuldige vielmals!»

Heinz Scharpf

*

Frauenrechte

Am Balkan kann man nur schwer Interesse für die Rechte der Frau finden. Sie bekommt ihre Prügel und bringt Kinder zur Welt. Das sind Rechte und Pflichten. Aber die Frau ist meist allein schuld.

Kommt da in ein winziges Gebirgsdorf eine Propagandaträgerin und hält eine lange Rede:

Stimmrecht, Emanzipation, Berufsfreiheit!

Bauern, Bäuerinnen, Hunde und Schweine hören aufmerksam und verständnisvoll zu. Dann tritt plötzlich Stille ein. Und eine Pause. Und eine grosse Verlegenheit. Aber dann fasst sich ein Weiblein, tritt vor und sagt:

«Achtzig Jahre bin ich alt, vierzehn Kinder hab ich geboren, erlebt hab ich die grösste Kälte und die grösste Hitze und sogar gewaschen hab ich mich zweimal — aber dass die Hennen krähen sollen statt des Hahnes, das ist mir noch nicht vorgekommen!»

Grosser Beifall, Rednerin wird beglückwünscht und die Propagandadame reist ab.

Tja, Frauenrecht ist nicht für den Balkan!

St Georges

*

Der Beweis

Der Gatte von der Gattin las die Abendzeitung, und sie redete auf ihn ein. —

Nach einer Weile schüttelte sie ihn an der Schulter: «Aber Georg, du hörst ja garnicht auf das, was ich sage.»

«Aber, woraus schliesst Du das?»

«Ich fragte Dich, ob Du mir 20 Franken für einen neuen Hut geben willst und Du antwortest: «Aber gewiss.»

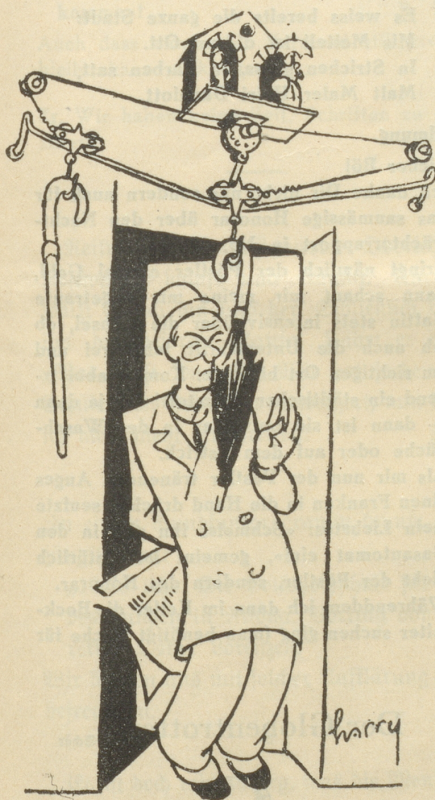
*

«Wie kommt es nur, dass Sie, obgleich Ihr Gatte so geizig ist, immer Geld zur Verfügung haben?»

«Ich sage ihm manchmal, ich will zurück zu meiner Mutter reisen, und dann gibt er mir jedesmal das Fahrgeld.»

Humor des Auslandes

(Le Rire)



Der praktische Barometer



Ueber 500,000 im Gebrauch!

Haarfärbekamm



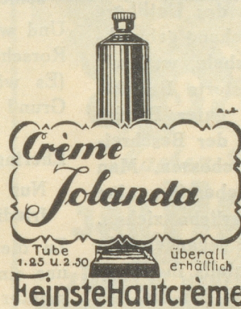
ges. gesch. Marke „Hoffera“ färbt graues oder rotes Haar echt blond, braun oder schwarz. — Völlig unschädlich. — Jahrelang brauchbar. Diskrete Zusendung. Preis Fr. 7.50 per Nachnahme. NAVITAS, Müllheim 25 (Thurgau)



Pelz

waren eigener Anfertigung. Jacken, Mäntel Skunkse Opossum etc. zu vorteilhaften Preisen liefert

Kürschnermeister A. Schlitner Zürich 1 Limmatquai 8, I. Etage.



Ein schöner üppiger Busen



ist zu erlangen durch unsere Spezial-Crème Dara-Merveilleuse, welche zurückgebliebene od. entschwundene Büsten entwickelt, wiederherstellt, vergrößert. Sie gibt der Frauenbüste eine graziose Fülle und die frühere elastische Festigkeit. Ganz unschädlich. Absolute Diskretion. — Versand mit Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme. Preis Fr. 6.—. Casa Dara, 430 Rive, Gené.

BUBIKOPF



Kein Ondulieren, kein Haarbrennen mehr nötig bei Verwendung der bewährten, angenehmen duftenden

Haar-Kräusel-Tinktur nach Dr. med. Waldvogel, Haarwuchs fördernd und unschädlich. Einfach im Gebrauch. Vor dem Gebrauch glattes, strähniges Haar. Nach dem Gebrauch volles, welliges Haar. 1 Flasche (6 Monate reichend) Fr. 5.50. Porto-freier Versand per Nachn. Hico-Versand, Olten 5

Zündhölzer

Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuherème „Ideal“, Bodenwische, Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Federfett, Lederlack usw., liefert in bester Qualität billigst G. H. Fischer, Schweiz, Zünd- u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf (Zürich), Gegr. 1860. Verlangen Sie Preisliste.

Bewiesenermaßen unfehlbar gegen

Hühneraugen und Hornhaut

ist die Radikalsalbe aus der Apotheke zum Glas, Schaffhausen Dr. Sprenger. Allein echt in Töpfen zu Fr. 1.50 Postversand.

Ein neues Kleid für ein paar Franken!

Wenn Sie Ihr Kleid bei uns chemisch reinigen lassen, wird es wieder wie neu. Wir färben Kleider in allen gewünschten Farben und liefern schwarz zu färbende Trauerkleider in zwei Tagen. — Preisliste und Auskunfterteilung gratis. — Adresse für Postsendungen:

Große Färberei Murten A.G., Murten